

Wyczeleiben seinen Heimlichen einen (wörtlich eingerückten) Eid uff Moises büch bye den czeihen geboten, die got gab uff dem berge Synay, — uff gotis synne unde uff der iuden synnen, die hie geinwertigk sind, geleistet habe, daß er vier Wochen vor Fastnacht (1413 März 8) alle Thüringer Lande und alle Gebiete des Landgrafen räumen und nie in dieselben zurückkehren, auch deswegen nymandis vordenken solle, nõch mynen herren den 5 lantgraven noch myne herren die fursten von Miessin nõch cristen noch iüden yn allen Doringern lande nõch nymandes von mynen wegen —. Gegebin zcu Wymar am mittewóchen Clementis anno m° cccc° xii°.

272.

Weimar, 1412 Nov. 29. 10

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 37^b.

Landgraf Friedrich der Jüngere bekennt, den Erfurter Bürgern Johannes Slotheym und Hans Creygenberg, ihren Erben und andern Inhabern dieses Briefes 1325 Schock alter Freiburger Groschen schuldig zu sein, wovon er 300 Schock bezahlt habe und den Rest künftige Walpurgis bezahlen wolle, und verspricht, ihnen den durch Versäumung des 15 Rückzahlungstermins etwa entstehenden Schaden zu vergüten. Datum Wymar tercia feria vigilia Andree apostoli sub anno domini millesimo cccc° duodecimo.

273.

Weimar, 1412 Nov. 30.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 88^b.

Anm.: Vgl. Cod. dipl. Sax. IB. 2,47 No. 83 (1397 Jan. 7). — Landgraf Friedrich bekennt auf Bitte der Margaretha, der Witwe Conrads von Heringen, daß dieser seinen Anteil am Niederhause Brandenburg mit Gunst des Landgrafen dem Wilhelm von Herde und seinen Erben verpfändet habe, dat. Langensalza 1415 Apr. 17 (quarta post dominicam misericordia domini). Gleichzeit. Abschr. ebenda fol. 103^b.

20

Landgraf Friedrich der Jüngere bekennt, daß ihm Conrad von Heringen 25 400 Gulden, für die er dem Landgrafen Brandenburg daz furder sloz verpfändet hat, zurückgezahlt und ihn damit an Helwig vom Rügkuß gewiesen hat, der sie von den 1000 Gulden, die ihm der Landgraf schuldet, in Abschlag gebracht hat. Datum Wymar quarta die sancti Andree anno xii^{mo}.

274.

Altenburg, 1412 Dez. 28.

Hdschr.: Gleichzeit. Niederschrift Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 37 fol. 26^b.

Anm.: Teidigung mit Heinrich Louwicz zu Lobitzsch (Lowicz), wonach dieser dem Markgrafen Wilhelm czeihen mit glegenigen furen sal einen manden auf des Markgrafen Kosten und seinen Schaden, dat. Weisßenfels 1412 Dez. 12 (am dinstage nach conceptionis Marie), gleichzeit. Niederschrift ebenda.

30

35

Am mittewochen innocentum anno domini m° cccc° xiii° ist getedinget zcu Aldenburg vor Markgraf Wilhelm II. in Gegenwart Günthers von Bunaw, ern Bussen Viczthums,